



FESTLEGUNGSPROTOKOLL

OR Böhlitz-Ehrenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Ort, Raum: Große Eiche, Salon Böhlitz, Leipziger Straße 81, 04178 Leipzig

Anwesenheit

Anwesend

Vorsitz

Denis Achtner CDU

reguläre Mitglieder

Anja Degen	CDU
Mario Eckstein	AfD
Rocco Farkas	AfD
Alexander Hartelt	parteilos
Dr. Helga Hartwig	DIE LINKE
Anke Kern	CDU
Bernd Maetzold	CDU
Frank Pfeiffer	CDU
Christopher Werge	SPD

Gäste:

Frau Saur und Frau G [REDACTED] (Stadt Leipzig/Dezernat Allgemeine Verwaltung/Amt Bürgerservice)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 10 Stadträten anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Das heutige Protokoll wird von Herrn Denis Achtnr und Herrn Christopher Werge unterzeichnet.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird bestätigt

Votum: 10/0/0

3 Festlegungsprotokoll der Sitzung vom 20.11.2025

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Böhlitz-Ehrenberg vom 20.11.2025 wird ohne Einwände bestätigt.

Das Protokoll wird von den Ortschaftsräten Denis Achtnr und Frank Pfeiffer unterschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

4 Umsetzung Aufgaben- und Strukturkonsolidierung 2025-2027 – Schließung Bürgerbüro Böhlitz-Ehrenberg Dezernat Allgemeine Verwaltung

VIII-DS-01769

Frau Saur und Frau G [REDACTED] /Dezernat Allgemeine Verwaltung / Amt Bürgerservice) informieren bzgl. der Schließung des Bürgerbüros Böhlitz-Ehrenberg.

1. aktueller Status allgemein zu den Bürgerbüros der Stadt Leipzig
2. Standortsituation einzelner Bürgerbüros
3. Schließungsprozesse /Abwägungen
4. Ausblick/Lösungen

Frau G [REDACTED] erläutert die Situation mittels einer PPT, die dem Ortschaftsrat vorliegt.

zu 1.

- Leipzig betreibt 13 Standorte, zzgl. Ankunftszentrum, Bürgerbus (Hausbesuche) und einen „Bürgerkoffer“ (mobiler Service), wobei der mobile Service 2025 aus Personalgründen ausgesetzt werden musste.

zu 2.

- Personalmangel ist größtes Problem.

- Es gibt viele Haussicherheitsvorfälle, so dass Kollegen nie allein ein Büro besetzen können.
- Weiterhin gibt es enormen Sanierungsstau in einzelnen Bürgerbüros.
- Es fehlen finanzielle Mittel, um diesen abzuwehren, prekäre Haushaltslage ist zu beachten.
- Personalmangel hat immer wieder zu ungeplanten Schließungen geführt. (2025 gab es 26 ungeplante Schließungen)

zu 3.

- Beschriebene Situation erforderte Änderungen des Standortkonzeptes und diese gingen einher mit Abwägungen zu Schließungen einzelner Standorte.
- Böhlitz-Ehrenberg habe eine geringe Auslastung und wird in einem Mietobjekt betrieben.
- Beide Faktoren flossen in diese Abwägung ein.
- Kosteneinsparungen bzgl. Miete wurden entsprechend benannt.

Wortmeldung Christopher Werge:

- Zahlen des Diagramms in der PPT-Statistik sind widersprüchlich zum Schließungsantrag (PPT: 20.000 Nutzer/ Beschlussvorschlag OBM vom 25.10.2025 sind 30.146 Nutzer benannt) – wird seitens des Amtes geprüft.

zu 4.

- Zumutbarkeit für die Bürger, die Bürgerbüros in Leutzsch oder dem Ratzelbogen zu nutzen, ist aus Sicht der Stadt Leipzig gegeben.

Hinweis Denis Achtner:

- Die im Beschlussvorschlag des OBM vom 25.10.2025 benannten Vorteile bzgl. Erreichbarkeit des Bürgerbüros in Leutzsch durch die Böhlitz-Ehrenberger Bürger und Bürgerinnen sind unrichtig dargestellt. Kein Bewohner des Ortsteiles kann mit der S-Bahn oder dem Bus 74 von Böhlitz-Ehrenberg nach Leutzsch fahren. Es gibt für sie ausschließlich die Straßenbahn Linie 7. Zudem wird durch den notwendigen Brückenbau der Georg-Schwarz-Brücken die Verkehrssituation zwischen Böhlitz-Ehrenberg und Leutzsch in den nächsten 6 Jahren eher schlechter.

weiter zu 4.

- Es wird ein „Bürgerservice-Bus“ zur Verfügung gestellt, der Bedarf ist noch zu ermitteln.
- In jeden Fall sollen auch Zeiten nach 16.00 Uhr abgedeckt werden. Kommunikation im Gemeindeblatt bzgl. der Standorte und Zeiten sollte erfolgen, der andere Weg ist über die Home-Page der Stadt Leipzig möglich.

Diskussion / Kritik aus den Reihen des Ortschaftsrates zum Standpunkt der Schließung:

- die Stadtteile Burghausen und Rückmarsdorf sind in den Darstellungen nicht abgebildet
- die Situation bzgl. des Bürgerservicebusses entspricht nicht den Anforderungen an einen respektvollen Bürgerservice (Wartemöglichkeiten der Bürgerrinnen und Bürger, Wettereinflüsse.
- generell muss die Kurzfristigkeit der Schließung stark kritisiert werden, am 15.09.2025 gab es lediglich einen Informationstermin mit Herrn Achtner, der Ortschaftsrat konnte nicht mehr angehört werden
- Frau Saur merkt an, dass der Unmut bzgl. der Kurzfristigkeit verständlich ist, jedoch ist dies einzig eine Entscheidung des OBM, der Stadtrat wurde nicht angehört, weiterhin wird immer wieder auf die Haushaltssituation und die schlecht Personaldeckung hingewiesen

weiter Ortschaftsrat:

- das Schließen von Einrichtungen ohne vorliegendes Konzept ist unredlich
- bisher wurden mehr als 1 Mio. € in die Miete des Bürgerbüros gesteckt, warum wurden nicht lange vorher Überlegungen zur Einrichtung des Bürgerbüros in der „Großen Eiche“ angestrengt
- es wird um die Offenlegung der Kosten für die Anschaffung und das Betreiben des „Bürgerbusses“ gebeten
- Raumnutzung für Bürgerbüro im Altbau (EG) der „Großen Eiche“ (ehemaliges Restaurant). Dieser Raum böte sich an, warum ist dies bisher nicht in die Überlegungen eingegangen. Was spricht dagegen?
- Bisher wurden seitens der Stadt Leipzig nur die Räumlichkeiten im „Neubau“ geprüft

Frau Saur:

- eine Konzeption wird erarbeitet, so dass die Situation im Altbau ebenfalls abgeprüft werden kann, jedoch bleibt die Prämisse, dass Leutzsch und Böhlitz-Ehrenberg zusammengelegt werden.
- Vorschlag seitens der Ortschaftsräte → Aufgabenteilung der Bürgerbüros: 3 Tage Leutzsch, 2 Tage Böhlitz-Ehrenberg)
- Umverlegung Büro des Ortsvorstehers ebenfalls kurzfristig, zur Einrichtung und Arbeitsfähigkeit des Büros müssen finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden (Internet, Briefbögen neu usw.)
- Standort 3. Etage unglücklich, nicht bürgernah!

Frau Saur

- merkt an, dass das Büro ab Quartal III 2026 in eine untere Etage verlegt würde.

Information:

- für die Petition gegen die Schließung des Bürgerbüros wurden über 1000 Unterschriften gesammelt

Die Diskussion wird beendet. Die Gäste, Frau Sauer und Frau G [REDACTED], verlassen die Ortschaftsratssitzung.

4.1 VIII-A-01941 Erhaltung Buergerservice BEH
Info zur Nichtzulassung

- Antrag wurde seitens des Oberbürgermeisters nicht zugelassen.

4.2 VIII-A-01955 Schließung der Buergbüros aussetzen
Info zur Nichtzulassung

- Antrag wurde seitens des Oberbürgermeisters nicht zugelassen.

4.3 Modernisierung der Bürgerbüros sinnvoll planen –
bürgernahen Dienstleistungen der Verwaltung dauerhaft
sichern!
Fraktion DIE LINKE

VIII-A-02033-NF-01

- Antrag wurde in das Verfahren verwiesen. Weitere Schritte mit der Fraktion DIE LINKE sollen besprochen werden.

4.4	Schließung der Bürgerbüros Südwest-Zentrum und Böhlitz-Ehrenberg – Irreführung zu Aufträgen bei der Haushaltskonsolidierung und Aufgaben- und Strukturkonsolidierung – Nachfrage zur Beantwortung der Dringlichen Anfrage VIII-DF-01944-AW-01 so-wie zu weiteren Vorlagen Dezernat Allgemeine Verwaltung	VIII-F-01984-AW-01
------------	---	---------------------------

Der Antrag wird dem Protokoll beigelegt.

5 Abstimmung 1. Beteiligungsstufe des Garten- und Dorfplatzprogramms 2030+

In der ersten Beteiligungsstufe geht es um die Priorisierung und Nutzungsarten der im Garten und Dorfplatzprogramm benannten Plätze in Böhlitz-Ehrenberg. Der Ortschaftsrat ist angehalten diese Bewertungen vorzunehmen.

Herr Werge

- merkt an: Es handelt sich um 100 Plätze im Stadtgebiet, die in diesem Programm aufgeführt sind.
- Vier (4) sind in Böhlitz-Ehrenberg aufgeführt. Pro Jahr werden maximal zwei Plätze zur Sanierung vorgesehen.
- Das Prozedere beläuft sich somit auf 50 Jahre, was die Sinnhaftigkeit jetziger Festlegungen infrage stellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Festlegungen zur Priorisierung:

- | | |
|---------------------------|----------|
| - Markt | → Prio 1 |
| - Ammernplatz | → Prio 2 |
| - Johannes-Weyrauch-Platz | → Prio 2 |
| - Goetheplatz | → Prio 2 |

Festlegungen Nutzungsarten:

Markt

- Ortszentrum
- Begegnungsort
- Veranstaltungsort
- Treffpunkt für Jugendliche
- Treffpunkt für Senioren
- Freizeitort
- Multifunktionaler Platz

Ammernplatz

- Begegnungsort
- Erholungsort
- Treffpunkt für Senioren
- Freizeitort

Johannes-Weyrauchplatz

- Begegnungsort
- Erholungsort
- Treffpunkt für Jugendliche
- Treffpunkt für Senioren
- Freizeitort
- Bewegungsort

Goethe-Platz

- Begegnungsort
- Erholungsort
- Treffpunkt für Jugendliche
- Treffpunkt für Senioren
- Freizeitort
- Bewegungsort

6 Vergabe von Brauchtumsmitteln

Es werden in der heutigen Ortschaftsratssitzung keine Brauchtumsmittel vergeben. Dieser TOP wurde von der Tagesordnung gestrichen.

7 Informationen

Denis Achtner:

- Zufahrt zum VKKJ über die Straße „An der Feuerwache“ wird nochmals mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt thematisiert werden.
- Ziel ist, die Zuwegung so gestalten, dass Anwohner und VKKJ sicher diesen Weg nutzen können und keine „Wildparker“ den Weg missbrauchen.
- BFR wurde angefragt, die Mikrofonsituation für den Ortschaftsrat zu verbessern, so dass ausreichend Mikrofone für die 10 Mitglieder zur Verfügung stehen.
- Die Finanzierung wurde zunächst zugesagt, dann aber wieder zurückgenommen. Der Ortschaftsrat wird weiter dazu intervenieren.
- Die verkehrstechnische Situation auf den Georg-Schwarz-Brücken hat sich nach Intervention des Ortschaftsrates etwas entspannt, es stehen stadtauswärts wieder 2 Fahrspuren zur Verfügung.

Christopher Werge:

- Information zur Einrichtung eines Raumes als Treff für Jung und Alt im Neubau EG „Große Eiche“. Raum wird momentan im Auftrag des LA hergerichtet.
- Projektantrag „Pop Up“ bei der Stadt Leipzig wurde positiv beschieden. Es stehen € 9.000,00 zur Verfügung, die für die Betreibung des „OakLab“ zur Verfügung stehen.
- Es wird angestrebt, dass der Raum angemietet werden kann.

8 Bürgerfragen

- Anfrage Bürgerin Frau Hartelt-Just bzgl. Petition gegen die Schließung des Bürgerbüros:

- Ist-Stand: Petition ist noch nicht freigeschaltet, es ist zu befürchten, dass aufgrund der Zuständigkeit des OBM bzgl. Schließung ein Schlichtungsverfahren mit dem Stadtrat eingeleitet und die Petition nicht zugelassen wird.

9 Sonstiges

- Keine weiteren Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Nichtöffentlicher Teil

10 Nichtöffentliche Vorlagen

- **Keine weiteren Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt.**

Sitzungsende ca. 19:30 Uhr

Denis Achtner
Vorsitz

Christopher Werge

Schriftführer